



**RACHEL CARSON**  
SCHULE

**Schulinterner Lehrplan der  
Rachel-Carson-Schule Dormagen für das Fach**

**Gesellschaftslehre**

**Sek I**

(Stand: April 2024)

# Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b> .....	3
<b>2. Entscheidungen zum Unterricht</b> .....	4
<b>2.1 Unterrichtsvorhaben</b> .....	4
<b>Jahrgang 5</b> .....	4
Unterrichtsvorhaben 5.1 .....	4
Unterrichtsvorhaben 5.2 .....	5
Unterrichtsvorhaben 5.3 .....	6
<b>Jahrgang 6</b> .....	8
Unterrichtsvorhaben 6.1 .....	8
Unterrichtsvorhaben 6.2 .....	9
Unterrichtsvorhaben 6.3 .....	10
<b>Jahrgang 7</b> .....	12
Unterrichtsvorhaben 7.1 .....	12
Unterrichtsvorhaben 7.2 .....	13
Unterrichtsvorhaben 7.3 .....	15
<b>Jahrgang 8</b> .....	17
Unterrichtsvorhaben 8.1 .....	17
Unterrichtsvorhaben 8.2 .....	18
Unterrichtsvorhaben 8.3 .....	19
<b>Jahrgang 9</b> .....	21
Unterrichtsvorhaben 9.1 .....	21
Unterrichtsvorhaben 9.2 .....	22
Unterrichtsvorhaben 9.3 .....	23
<b>Jahrgang 10</b> .....	25
Unterrichtsvorhaben 10.1 .....	25
Unterrichtsvorhaben 10.2 .....	26
Unterrichtsvorhaben 10.3 .....	28
Unterrichtsvorhaben 10.4 .....	29
<b>2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</b> .....	31
<b>2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</b> .....	32
<b>2.4 Leistungsbewertung</b> .....	33
2.4.1 Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung im Fach Gesellschaftslehre .....	33
Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	33
<b>2.5 Lehr- und Lernmittel</b> .....	34
<b>2.5 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen / Möglichkeiten zur Nutzung außerschulischer Lernorte</b> .....	35
<b>3. Qualitätssicherung und Evaluation</b> .....	36

## 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Rachel-Carson-Schule Dormagen versteht „Gewaltfreiheit“ und „interkulturelle Kompetenz“ als besonderen Bildungsinhalt; darüber hinaus berücksichtigt das Fach Gesellschaftslehre den besonderen Schwerpunkt des Schulprogramms der „Global Goals“.

Das Fach Gesellschaftslehre wird in der Sekundarstufe I integriert unterrichtet. Die Fachkonferenz Gesellschaftslehre hat sich zudem das Ziel gesetzt, ein belastbares politisches Bürgerinnen- und Bürgerbewusstsein zu fördern, dazu gehört gleichzeitig ein konstruktives Konfliktverhalten sowie demokratische Handlungskompetenz. Zur Unterstützung wird an dem Projekt „Demokratie leben“ des Landes NRW teilgenommen werden. Außerdem sind Formen des kooperativen und selbständigen Lernens als besonders wirksame Arbeits- und Lernform im Fach Gesellschaftslehre verankert.

Die Fachschaft Gesellschaftslehre hat sich an unserer Schule insbesondere das Erziehungsziel gesetzt, interkulturelle Toleranz zu fordern und zu fördern. Die Fachkonferenz Gesellschaftslehre trägt dieses Anliegen auch durch die fächerübergreifende Projektzeit (Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre) und der Beschäftigung mit Kultur der Migrantinnen und Migranten an der Schule, die einen erheblichen Anteil der Schülerschaft stellen (aus Ost- und Südeuropa sowie der Türkei).

Das Fach Gesellschaftslehre wird im Verlauf der Sekundarstufe I im Durchschnitt einstündig unterrichtet. In der Jahrgangsstufe 7 wird das Fach Gesellschaftslehre zweistündig unterrichtet. Pro Schuljahr werden real 18 Unterrichtswochen (= 18 Unterrichtsstunden; in Jahrgang 7 = 36 Unterrichtsstunden) für Gesellschaftslehre angesetzt (ohne Projekttag etc.). Insgesamt umfasst die Fachkonferenz Gesellschaftslehre 15 Kolleginnen und Kollegen, von denen in der Regel jede / jeder ein Fach des integrierten Lernbereichs als Fakultät hat. Nur in Ausnahmefällen unterrichtet eine Klassenlehrerin / ein Klassenlehrer das Fach fachfremd, hat also keine der drei Fakultäten.

Einzelne Themen, die durch den Kernlehrplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Fach Gesellschaftslehre vorgeschrieben sind, werden durch Beschluss der Fachkonferenz methodisch in die Projektzeit ausgelagert, die zweistündig unterrichtet wird.

In der Jahrgangsstufe 10 ist die Projektzeit in die Gesellschaftslehre-Unterrichtsstunden integriert und wird zweistündig unterrichtet.

Für das Fach Gesellschaftslehre stehen keine Fachräume zur Verfügung, aber die Schule verfügt über eine solide Ausstattung mit Arbeitsmitteln wie Tablets, Computern sowie Active Panels. Jedes Klassenzimmer ist mit einem Active Panel ausgestattet. Außerdem stehen mehrere Computerräume zur Verfügung. Für jede Klasse steht ein Klassensatz mit Schulbüchern zur Verfügung (integriertes GL-buch als Leitmedium). In der Jahrgangsstufe 8 und 9 arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit iPads, die durchgehend von der Schule ausgeliehen werden. Auf diesen Geräten befinden sich die digitalen Lizenzen der Lehrwerke. Die Ausstattung mit iPads findet nun sukzessive für alle Jahrgangsstufen statt.

Die Fachschaft hat sich auf das verbindliche Lehrwerk „trio – Gesellschaftslehre“ des Westermann-Verlags geeinigt, das in allen Jahrgangsstufen eingeführt wurde. Dieses Lehrwerk ist für jeweils zwei Jahrgänge ausgelegt.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

#### Jahrgang 5

##### Unterrichtsvorhaben 5.1

<b>Inhaltsfeld 4:</b> Innovation, Digitalisierung und Medien	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</li> <li>• Umgang mit Atlanten, Globen, Karten, Skizzen</li> <li>• Himmelsrichtungen</li> <li>• Moderne Orientierungsformen (GPS)</li> </ul>	<b>Jg. 5/1</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Orientierung in Nah und Fern		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Orientierung in Nah und Fern“, Seite 38 - 58</b>		

<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im öffentlichen Raum (Schulraum) (HK 2).</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 7),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8),</li> <li>• stellen Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK 9).</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK 7).</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... - keine -
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Himmelsrichtungen und das Gradnetz der Erde,</li> <li>• können Entfernungen benennen.</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich mithilfe von GPS,</li> <li>• orientieren sich mithilfe von Karten in ihrer Umgebung.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 5.2

<b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grobgliederung der Stadt als Lebensraum</li> <li>Unterschiedliche Lebensbedingungen in Stadt und Dorf</li> </ul>	<b>Jg. 5/2</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Stadt und Land		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Stadt und Umland“, Seite 272 - 294</b>		

<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im öffentlichen Raum (Schulraum) (HK 2).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2),</li> <li>entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK 4)</li> <li>analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit (MK 8),</li> <li>nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung (MK 9),</li> <li>beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13).</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK 1).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>- keine -</p>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die funktionalen und sozialen Unterschiede von Vierteln innerhalb einer Stadt,</li> <li>unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe (Großstadt, Kleinstadt, Dorf) nach physiognomischen Merkmalen, teilräumlicher Gliederung sowie Versorgungs- und Freizeitangeboten.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten die Vor- und Nachteile des Lebens im Dorf, in der Kleinstadt und in der Großstadt aus der Perspektive unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 5.3

<p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft, <b>Inhaltsfeld 9:</b> Menschenbild und Weltauffassung</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Hochkulturen am Beispiel der Nilkultur Ägypten</li> <li>• Antike Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien</li> <li>• Interkulturelle Kontakte und Einflüsse im Altertum</li> </ul>	<p><b>Jg. 5/3</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Ägypten – Geschenk des Nils</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 1-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Das alte Ägypten“, Seite 60 - 78</b></p>		

<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK 3),</li> <li>• entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK 3),</li> <li>• unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit) (MK 5),</li> <li>• analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7),</li> <li>• analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit (MK 8),</li> <li>• beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13),</li> <li>• erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14).</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK 1),</li> <li>• beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume (SK 4),</li> <li>• skizzieren in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5),</li> <li>• beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt und periodisiert werden kann (SK 7),</li> <li>• erklären die Darstellung von Geschichte als Deutung (SK 8),</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK ),</li> <li>• beurteilen Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5).</li> </ul>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten (SK 9).</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Auswirkungen der Nilüberschwemmungen auf die Gesellschaftsordnung und Kultur im alten Ägypten und benennen die Göttlichkeit des Pharaos sowie die Einführung der Arbeitsteilung als bedeutsame Merkmale,</li> <li>• erklären anhand konkreter Beispiele den geographischen Wissensstand und die Weltauffassungen von Menschen in der Antike,</li> <li>• beschreiben interkulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen und antiken Großreichen.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Herausforderungen der Natur (u.a. Nilschwemme) im Hinblick auf die Entstehung einer frühen Hochkultur,</li> <li>• beurteilen Selbst- und Fremdbilder von Menschen verschiedener antiker Reiche,</li> <li>• bewerten Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen kultureller Begegnungen im Altertum.</li> </ul>

Die folgenden Themen sind methodisch in die Projektzeit ausgelagert und werden hinsichtlich der Kompetenzen und Inhaltsfelder dort näher erläutert:

1. Auf dem Bauernhof
2. Kinder haben Rechte!
3. Vielfalt – Leben in Stadt und Land

**Jahrgang 6**

Unterrichtsvorhaben 6.1

<b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Polis: Bauern und Händler</li> <li>• Orientierung – Die Welt der Griechen um 500 v. Chr.</li> <li>• Ein Volk – viele Stadtstaaten, griechische Kolonisation</li> <li>• Leben in der Polis: Athen und Sparta</li> <li>• Entstehung der Demokratie</li> <li>• Die Demokratie als neues Gesellschaftsmodell</li> </ul>	<b>Jg. 6/1</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Das Erbe der Griechen		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Das Erbe der Griechen“, Seite 110 - 127</b>		

<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6),</li> <li>• stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8).</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11).</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 8),</li> <li>• benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 9),</li> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 10).</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1),</li> <li>• beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die athenische Demokratie als neues Gesellschaftsmodell,</li> <li>• erklären aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Griechenland.</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland).</li> </ul>



Unterrichtsvorhaben 6.2

<p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Küstenlandschaften – Nord- und Ostsee</li> <li>• Wenn das Meer verschwindet – die Gezeiten</li> <li>• Flusslandschaften erleben</li> <li>• Tourismus in Europa am Beispiel des Massentourismus in Europa</li> <li>• Nachhaltigkeit von Städtereisen</li> </ul>	<p><b>Jg. 6/2</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Unterwegs in Deutschland und Europa – Tourismus und seine Folgen</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 1-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Unterwegs in Deutschland und Europa“, Seite 128 - 163</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2),</li> <li>• erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5),</li> <li>• beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK 7).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1),</li> <li>• werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2),</li> <li>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6),</li> <li>• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8),</li> <li>• stellen Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK9).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),</li> <li>• vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1),</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3),</li> <li>• beurteilen kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5).</li> </ul>

<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung und Chance im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln,</li> <li>• erklären vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region,</li> <li>• erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht,</li> <li>• beschreiben das Konzept des sanften Tourismus.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung,</li> <li>• erörtern ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen Ökonomie und Ökologie in Tourismusregionen,</li> <li>• erörtern ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens.</li> </ul>

### Unterrichtsvorhaben 6.3

<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie <b>Inhaltsfeld 5:</b> Individuum und Gesellschaft</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaft im Imperium Romanum</li> <li>• Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> <li>• Entstehung Roms</li> <li>• Entwicklung und Ausdehnung des römischen Reichs</li> <li>• Untergang des römischen Reichs</li> <li>• Das Aquädukt als Vorbild moderner Architektur</li> </ul>	<p><b>Jg. 6/3</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Rom – Supermacht der Antike und Vorbild der modernen Architektur</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 1-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 5/6 NRW: „Rom – Supermacht der Antike“, Seite 164 - 181</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungs-Spielräume (SK 11),</li> <li>• informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK 5),</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6),</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7),</li> </ul>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"> <li>• hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8),</li> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer</li> <li>• Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 9).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica,</li> <li>• erklären aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete an einem regionalen Beispiel,</li> <li>• nehmen zur römischen Familienstruktur im Hinblick auf ihre Funktion für das gesellschaftliche Leben Stellung.</li> </ul>

Die folgenden Themen sind methodisch in die Projektzeit ausgelagert und werden hinsichtlich der Kompetenzen und Inhaltsfelder dort näher erläutert:

1. Vorsicht – Reizüberflutung! – Sinne und Medien
2. Wir werden erwachsen und erkunden die Welt
3. Wasser ist Leben

## Jahrgang 7

### Unterrichtsvorhaben 7.1

<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie  <b>Inhaltsfeld 5:</b> Individuum und Gesellschaft  <b>Inhaltsfeld 6:</b> Internationalisierung, Globalisierung und Migration</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Juden im Mittelalter</li> <li>• Der Islam – eine neue Macht entsteht</li> <li>• Arabische Einflüsse auf Europa</li> <li>• Die Kreuzzüge</li> <li>• Austausch über Kontinente hinweg</li> <li>• Reichtum durch Handel</li> <li>• Handel in Afrika</li> </ul>	<p><b>Jg. 7/1</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Das Mittelalter</p>		<p>Obligatorisch</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Leben im Hochmittelalter“, Seite 24 - 45</b></p>		<p>Umfang: 2-stündig</p>

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogen Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- Deutungswissen (SK 1),</li> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4)</li> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK9).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK 5),</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6),</li> <li>• hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7),</li> <li>• bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8),</li> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer</li> <li>• Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 9).</li> </ul>

<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,</li> <li>erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen aspektorientiert Merkmale einer europäischen Handelsmetropole mit einer afrikanischen Handelsmetropole.</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 7.2

<p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft <b>Inhaltsfeld 5:</b> Individuum und Gesellschaft <b>Inhaltsfeld 6:</b> Internationalisierung, Globalisierung und Migration</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben in unterschiedlichen Landschaftszonen</li> <li>Der tropische Regenwald – ein besonderer Wald</li> <li>Feuer macht den Wald nutzbar</li> <li>Bedrohung des Regenwaldes</li> <li>Durch die Wüste</li> <li>Oasen – die „grünen Inseln“ im Wandel</li> <li>Der Kampf gegen die Wüstenausbreitung</li> <li>Landwirtschaft in Europa – sehr unterschiedlich</li> </ul>	<p><b>Jg. 7/2</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Landschaftszonen</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 2-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Leben in unterschiedlichen Landschaftszonen“, S. 112-145</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben fachbezogen Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- Deutungswissen (SK 1),</li> <li>analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche und räumliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 3),</li> <li>beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK 7), verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK 8).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1),</li> <li>präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2),</li> <li>wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse, Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an (MK 3),</li> <li>analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4),</li> <li>erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5),</li> <li>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und</li> </ul>
--	---

	Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK 9)
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),</li> <li>• erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung(HK 5),</li> <li>• realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6),</li> <li>• nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme auf ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische und raumbezogene Prozesse wahr (HK 10).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),</li> <li>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken,</li> <li>• erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,</li> <li>• beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen,</li> <li>• erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene,</li> <li>• beschreiben regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen,</li> <li>• erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,</li> <li>• erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen,</li> <li>• kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren,</li> <li>• beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung,</li> <li>• erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wägen Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander ab,</li> <li>• erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken,</li> <li>• beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 7.3

<b>Inhaltsfeld 6:</b> Internationalisierung, Globalisierung und Migration	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Beginn einer neuen Zeit</li> <li>• Erfindungen verändern die Welt – der Buchdruck</li> <li>• Der Handel verändert die Welt</li> <li>• Die Entdeckung Amerikas</li> <li>• Die Hochkulturen der neuen Zeit</li> <li>• Die Entdeckung Amerikas – (K)ein Gewinn?</li> </ul>	<b>Jg. 7/3</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Seefahrer und Entdeckungen		Obligatorisch
		Umfang: 2-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Neue Zeit – neue Welt“, S. 46 - 63</b>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogen Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- Deutungswissen (SK 1),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK3),</li> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1),</li> <li>• präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2),</li> <li>• erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),</li> <li>• erörtern die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 12).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 1),</li> <li>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),</li> <li>• beurteilen das historische und aktuelle Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen und im Hinblick auf Interessen-bezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 12).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte,</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Auswirkungen von Innovationen und Technik (u. a. Buch-druck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen,</li> </ul>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der von Europa ausgehenden Entdeckungsreisen und Eroberungen in der Frühen Neuzeit.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen die Auswirkungen der Vernetzung von Handels-räumen in der Frühen Neuzeit im Hinblick auf die Entstehung von Globalität,</li><li>• nehmen zur Bedeutung der Entdeckungen im Verhältnis zu den Folgen für die einheimische Bevölkerung Stellung.</li></ul>
--	---

Die folgenden Themen sind methodisch in die Projektzeit ausgelagert und werden hinsichtlich der Kompetenzen und Inhaltsfelder dort näher erläutert:

1. Wir erforschen die Entstehung und Entwicklung unserer Welt
2. Die Erde – der bedrohte Planet?
3. Lebensräume – Wow! Hier können Menschen und Tiere überall leben!



**Jahrgang 8**

Unterrichtsvorhaben 8.1

<b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolutismus</li> <li>• Kritik und Krise</li> <li>• Französische Revolution (Sturm auf die Bastille; Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit; Von der Monarchie zur Republik)</li> <li>• Napoleon – Herrscher über Europa</li> <li>• Preußen: Die Revolution von oben</li> <li>• Methode: eine Karikatur entschlüsseln</li> </ul>	<b>Jg. 8/1</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Absolutismus und Französische Revolution		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 8/9 NRW: „Absolutismus und Französische Revolution“, Seite 146 - 181</b>		

<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen -auch simulativ- Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),</li> <li>• nehmen unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme aus ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische und raumbezogene Prozesse wahr (HK 10).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1),</li> <li>• präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mit analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2),</li> <li>• erklären Begriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 5),</li> <li>• reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),</li> <li>• setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK 11),</li> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte materialweise und Quellenangaben (MK 12).</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogene Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- und Deutungswissen (SK1),</li> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung von Sachverhalten (SK 2),</li> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche und räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4),</li> </ul>	<p><b>Urteilkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen begründet kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5),</li> <li>• beurteilen das historische und aktuelle Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 12).</li> </ul>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 11).</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar,</li> <li>• unterscheiden zwischen Ursachen und Anlass der Französischen Revolution sowie die Revolution von 1848.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten,</li> <li>• beurteilen das Handeln der Akteure in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit,</li> <li>• nehmen zur Bedeutung der französischen Revolution für die politische Kultur in Europa Stellung.</li> </ul>

### Unterrichtsvorhaben 8.2

<b>Inhaltsfeld 2:</b> Wirtschaft, Arbeit und Konsum	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>	<b>Jg. 8/2</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fabriken</li> <li>• Industrielle Revolution</li> <li>• Industrialisierung in Deutschland</li> <li>• Kohle und Eisen aus dem Ruhrgebiet</li> <li>• Industriefotos auswerten</li> <li>• Erfolgreiche Unternehmen (Beispiel Krupp)</li> <li>• Eingriffe in die Natur</li> <li>• Betriebe und Wirtschaftsraum</li> <li>• Die soziale Frage</li> </ul>	Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Industrialisierung“, Seite 182 - 207</b>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematisieren komplexe fachbezogene Sachverhalte (SK 1),</li> <li>• Verwenden Fachbegriffe zur Darstellung von Sachverhalten (SK 2),</li> <li>• Erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder des Verfassers in Quellen (SK 10).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),</li> <li>• Präsentieren Ergebnisse in digitaler Form (MK 2),</li> <li>• Analysieren Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4),</li> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte materialweise und Quellenangaben (MK 12).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 1),</li> <li>• erstellen (Medien-)Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2),</li> <li>• realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6),</li> <li>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7),</li> <li>• können Miniprojekte durchführen (ein Industriemuseum besuchen, Industriedenkmäler erkunden etc.) (HK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen im Kontext eines Falles mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 1),</li> <li>• Beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu fachspezifischen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit (UK 10).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Funktionsweise von Märkten (Preisbildung, Angebot und Nachfrage),</li> <li>• erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft,</li> <li>• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft,</li> <li>• erörtern die Bedeutung der technischen Entwicklung der Industrialisierung für das Leben der Menschen, die Situation der Arbeiter*innen,</li> <li>• bewerten die ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen der industriellen Entwicklung in Deutschland für Menschen und Umwelt,</li> <li>• vergleichen die jeweiligen Interessen von Arbeitgebern sowie Arbeitnehmern.</li> </ul>

### Unterrichtsvorhaben 8.3

<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Individuum und Gesellschaft</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalstaatsgründungen (u.a. Frankreich und Deutschland)</li> <li>• Formen des Nationalstaates</li> </ul>	<p><b>Jg. 8/3</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Der Weg zum Nationalstaat</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 1-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Auf dem Weg zum Nationalstaat“, Seite 208 - 224</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 11).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<ul style="list-style-type: none"> <li>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische und aktuelle Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 12).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Ursachen und Anlass der Revolution von 1848,</li> <li>• stellen die Deutsche Reichsgründung von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar,</li> <li>• stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> </ul>

Die folgenden Themen sind methodisch in die Projektzeit ausgelagert und werden hinsichtlich der Kompetenzen und Inhaltsfelder dort näher erläutert:

1. Jugend – Fast erwachsen: Alles ist so kompliziert!
2. Fortschritt – Erkenntnisse, Entdeckungen, Erfindungen
3. Nachhaltigkeit, Tier- und Umweltschutz – Wir retten die Welt!

## Jahrgang 9

### Unterrichtsvorhaben 9.1

<b>Inhaltsfeld 7:</b> Disparitäten <b>Inhaltsfeld 8:</b> Konflikt und Frieden	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motive und Formen imperialistischer Politik vor dem 1. Weltkrieg</li> <li>• Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges – Friedensordnungen nach 1918</li> <li>• Innenpolitische Konfliktlinien in der Weimarer Republik</li> </ul>	<b>Jg. 9/1</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Imperialismus und Erster Weltkrieg“, Seite 226 - 264</b>		

<p><b>Sachkompetenz</b>                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen (SK 6),</li> <li>• beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen mittels eines ersten Orientierungswissens zutreffende Zeit- und Ortsangaben (SK 7),</li> <li>• erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 8),</li> <li>• analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),</li> <li>• analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 10).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b>                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),</li> <li>• entnehmen (auch historischen) analogen Karten ihre Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2),</li> <li>• entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3),</li> <li>• vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 5),</li> <li>• analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7),</li> <li>• analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen sowie historische Sachquellen (MK 8),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 11),</li> <li>• erstellen selbstständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14),</li> <li>• stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15).</li> </ul>
---	---

<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2),</li> <li>• entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),</li> <li>• erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4),</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen (HK 7).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),</li> <li>• entwickeln aus ihrem Wissen über die Vergangenheit in Ansätzen Konsequenzen für die Gegenwart (UK 7).</li> </ul>
<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Ursachen und Anlass der Revolution von 1848,</li> <li>• stellen die Deutsche Reichsgründung von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar,</li> <li>• stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen den Zusammenhang von Nationalismus, imperialistischer Expansion und Erstem Weltkrieg,</li> <li>• bewerten Ursachen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges,</li> <li>• beurteilen den Ersten Weltkrieg und die ihm folgenden Friedensverträge im Hinblick auf die jeweiligen Folgewirkungen.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 9.2

<p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Disparitäten</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Jg. 9/2</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Die Weimarer Republik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenpolitische Konfliktlinien in der Weimarer Republik</li> <li>• Die Zerstörung der Weimarer Republik</li> </ul>	<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 1-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Die Weimarer Republik“, Seite 266 - 282</b></p>		

<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7),</li> <li>• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 11),</li> <li>• erörtern die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 12),</li> <li>• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 13).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus (MK 1),</li> <li>• analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen (MK 4),</li> <li>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7),</li> </ul>
--	--

Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK 12),</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 15).</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben fachbezogen Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- und Deutungswissen (SK 1),</li> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4),</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 11).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Aussagekraft und Wirkungsabsicht kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte (UK 8),</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 11),</li> <li>• beurteilen das historische und aktuelle Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 12).</li> </ul>
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung,</li> <li>• stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes</li> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit</li> <li>• beurteilen Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteuren einerseits bei der Etablierung oder andererseits bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 9.3

<p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie <b>Inhaltsfeld 6:</b> Identität, Lebenswirklichkeit und Lebensgestaltung <b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Demokratie leben</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>• Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</li> </ul>	Jg. 9/3
		Obligatorisch
		Umfang: 1-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 7/8 NRW: „Demokratie leben“, Seite 284 - 308</b>		

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),</li> <li>• analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 10),</li> <li>• erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 11).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),</li> <li>• entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3),</li> <li>• analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder und Diagramme (MK 8).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2),</li> <li>• erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4),</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum (HK 6),</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen (HK 7).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6).</li> </ul>
<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern im zeitgenössischen Kontext die Begriffe Monarchie, Diktatur und Demokratie,</li> <li>• erläutern das Prinzip der Gewaltenteilung am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beschreiben Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten wichtiger politischer Akteure (u.a. Parteien, Verbände, NGOs) in der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beschreiben die Grundrechte der deutschen Verfassung.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes</li> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit</li> <li>• beurteilen Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteuren einerseits bei der Etablierung oder andererseits bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</li> </ul>

Die folgenden Themen sind methodisch in die Projektzeit ausgelagert und werden hinsichtlich der Kompetenzen und Inhaltsfelder dort näher erläutert:

1. Unsere Zukunft ist safe?!
2. Globalisierung – Top oder Flop?
3. Wandel und Wachstum ohne Grenzen



**Jahrgang 10**

Unterrichtsvorhaben 10.1

<b>Inhaltsfeld 10:</b> Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zerstörung der Weimarer Republik</li> <li>• Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</li> <li>• Individuen zwischen Unterstützung, Anpassung und Widerstand</li> <li>• Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</li> <li>• Vernichtungskrieg, Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext; Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul>	<b>Jg. 10/1</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg		Obligatorisch
		Umfang: 2-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW "Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg" S. 8-59</b>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 5),</li> <li>• analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (MK 8),</li> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),</li> <li>• erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen (UK 7).</li> </ul>

<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Aufstieg der NSDAP in der Weimarer Republik,</li> <li>• stellen die wesentlichen Elemente der nationalsozialistischen Ideologie dar,</li> <li>• beschreiben die Mittel der Herrschaftssicherung im Nationalsozialismus,</li> <li>• stellen Schritte, Vorgänge und Institutionalisierungen der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung Andersdenkender, europäischer Juden, Sinti und Roma dar,</li> <li>• stellen an Beispielen des Alltags im NS-Deutschland Anpassungs- und Widerstandsgeschehen in der Bevölkerung dar,</li> <li>• skizzieren die Ursachen und den Verlauf des Zweiten Weltkriegs,</li> <li>• stellen Verbrechen des Nationalsozialismus während des Zweiten Weltkrieges dar,</li> <li>• beschreiben gemeinsame und differenzierende Interessen der gegen NS-Deutschland alliierten Staaten sowie die von ihnen unternommenen Anstrengungen,</li> <li>• erläutern aktuelle Formen neonazistischen Auftretens und ordnen Inhalte dieser Weltauffassungen dem historischen Nationalsozialismus zu,</li> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Nationalsozialismus als eine Form totalitärer Herrschaft,</li> <li>• erörtern die Handlungsspielräume des Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur,</li> <li>• beurteilen den Krieg im Osten als rassistisch begründeten Vernichtungskrieg,</li> <li>• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte,</li> <li>• bewerten neonazistische und fremdenfeindliche Vorgänge in der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beurteilen öffentliche Kontroversen zur Bewertung des Nationalsozialismus sowie zu seiner heutigen und zukünftigen Bedeutung für Bürgerinnen und Bürger sowie politische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 10.2

<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie <b>Inhaltsfeld 2:</b> Wirtschaft und Arbeit <b>Inhaltsfeld 10:</b> Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, deutsche Frage</li> <li>• Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschaftssystemen</li> <li>• Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul>	<p><b>Jg. 10/2</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 2:</b> Deutschland nach 1945 - Zwei deutsche Staaten</p>		<p>Obligatorisch</p>
		<p>Umfang: 2-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW: „Deutschland in der Nachkriegszeit“, Seite 60 – 92;</b> <b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW: „Deutschland – Von der Teilung zur Einheit“, Seite 94 - 110;</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 11).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Sta-</li> </ul>
---	--

	<p>tistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (MK 8),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10),</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2).</li> <li>• planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (HK 8).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen begründet kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5).</li> </ul>
<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennzeichnen Flucht- und Vertreibungsbewegungen als im Zusammenhang stehend mit dem von NS-Deutschland verursachten Weltkrieg und beschreiben Ausmaß und Auswirkungen,</li> <li>• beschreiben die Bedingungen und den Verlauf des unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland auch im Hinblick auf die Weichenstellungen der Besatzungsmächte,</li> <li>• erläutern Ursachen und Folgen zentraler Ereignisse und Phasen (Kalter Krieg, Westintegration) der deutschen Teilungsgeschichte,</li> <li>• erläutern die Ursachen des Ost-West- Konflikts sowie die Folgen für das internationale Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Blockzugehörigkeit.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der Siegermächte in ihren jeweiligen Zonen und die Möglichkeiten der Kooperation zwischen den Alliierten,</li> <li>• beurteilen zentrale Stationen der deutschen Teilungsgeschichte im Hinblick auf Konfrontation und Annäherung zwischen den beiden deutsche Staaten,</li> <li>• beurteilen die Auswirkungen der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme in den beiden „Blöcken“ auf die Menschen.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 10.3

<b>Inhaltsfeld 4:</b> Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>	<b>Jg. 10/3</b>
<b>Unterrichtsvorhaben 3:</b> Nachhaltige Entwicklung		Obligatorisch
		Umfang: 2-stündig
<b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW: „Nachhaltige Entwicklung“, Seite 158 - 192</b>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 6).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),</li> <li>• benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen und ordnen diese Materialien ein (MK 6),</li> <li>• analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen (MK 8),</li> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer und qualitativer Verfahren (MK 10),</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1),</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7),</li> <li>• planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (HK 8).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen begründet kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5).</li> </ul>

<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch,</li> <li>• erklären die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels,</li> <li>• unterscheiden das quantitative Wachstum (gemessen am BIP) vom qualitativen Wachstum (gemessen u. a. am HDI) anhand konkreter Beispiele,</li> <li>• beschreiben ausgewählte politische Maßnahmen zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen durch den Klimawandel.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Auswirkungen von Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde,</li> <li>• beurteilen Lösungsstrategien und politische Vereinbarungen zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit,</li> <li>• erörtern Chancen und Grenzen inner- und überstaatlicher politischer Vereinbarungen als Beitrag zur Sicherung einer möglichst intakten Umwelt.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 10.4

<p><b>Inhaltsfeld 8:</b> Konflikt und Frieden <b>Inhaltsfeld 9:</b> Menschenbild und Weltauffassung <b>Unterrichtsvorhaben 4:</b> Frieden und Zukunft sichern auf der Erde</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte um Energie angesichts sich erschöpfender Energiequellen und steigender Nachfrage</li> <li>• Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</li> <li>• Transnationale Kooperation: Vereinte Nationen</li> <li>• Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive</li> </ul>	<p><b>Jg. 10/3</b></p> <hr/> <p>Obligatorisch</p> <hr/> <p>Umfang: 2-stündig</p>
<p><b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW: „Bevölkerung und Migration“, Seite 250 – 278;</b> <b>Trio-Gesellschaftslehre 9/10 NRW: „Konflikte bedrohen den Frieden“ Seite 280 - 304</b></p>		

<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden Fachbegriffe zur Darstellung von Sachverhalten (SK 2),</li> <li>• analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche und räumliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 3).</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (MK 8),</li> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12),</li> <li>• stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien (MK 15),</li> <li>• stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar (MK 16).</li> </ul>
<p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien (UK 9).</li> </ul>

## Schulinterner Lehrplan der Rachel-Carson-Schule für das Fach Gesellschaftslehre

<p>in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der (inter-) kulturellen und sozialen Bedingtheit des jeweiligen Handelns bewusst (HK 5).</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen des globalen Terrorismus,</li> <li>• erklären den organisatorischen Aufbau der Vereinten Nationen und ihre wichtigsten Normen und Funktionen,</li> <li>• benennen einen aktuellen zwischenstaatlichen Konflikt, beschreiben dessen Hintergründe und erläutern anhand dieses Beispiels die Zielsetzungen und Einflussmöglichkeiten der Vereinten Nationen,</li> <li>• stellen das Verhältnis wechselseitiger Wahrnehmung beispielhaft anhand von Begegnungen einer europäischen und einer nicht-europäischen Kultur dar.</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Chancen und Grenzen der internationalen Staatengemeinschaft zur Bekämpfung des globalen Terrorismus,</li> <li>• bewerten die Bedeutung der Vereinten Nationen für die Gestaltung einer „gerechten Weltordnung“,</li> <li>• beurteilen die jeweiligen Selbst- und Fremdbilder im Hinblick auf zugrunde liegende Kulturmuster.</li> </ul>

Die Themen in der Jahrgangsstufe 10 sind als Projektzeit im Fach Gesellschaftslehre integriert.

## 2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
5.1	Orientierung Nah und Fern
5.2	Stadt und Land
5.3	Ägypten – Geschenk des Nils

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
6.1	Das Erbe der Griechen
6.2	Unterwegs in Deutschland und Europa – Tourismus und seine Folgen
6.3	Rom – Supermacht der Antike und Vorbild der modernen Architektur

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
7.1	Das Mittelalter
7.2	Landschaftszonen
7.3	Seefahrer und Entdeckungen

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
8.1	Absolutismus und Französische Revolution
8.2	Industrialisierung
8.3	Der Weg zum Nationalstaat

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
9.1	Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg
9.2	Die Weimarer Republik
9.3	Demokratie leben

<b>Jahrgang</b>	<b>Thema</b>
10.1	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
10.2	Deutschland nach 1945 – Zwei deutsche Staaten
10.3	Nachhaltige Entwicklung
10.4	Frieden und Zukunft sichern auf der Erde

### **2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Gesellschaftslehre die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 12 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 13 bis 21 sind fachspezifisch angelegt.

#### *Überfachliche Grundsätze:*

1. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen und dem Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler.
2. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt und berücksichtigt den jeweiligen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler.
3. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
4. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
5. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und bietet ihnen die Möglichkeit zu eigenen Lösungen.
6. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
7. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
8. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit sowie Arbeit im Plenum.
9. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
10. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
11. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.
12. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt bzw. erworbenen Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können.

#### *Fachspezifische Grundsätze:*

13. Es gelten die Prinzipien des Überwältigungsverbots, des Kontroversitätsgebots sowie der Schüler-/Interessenorientierung.
14. Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seinen Bezugswissenschaften Geographie, Politologie, Soziologie und Ökonomie.
15. Der Unterricht fördert die zentralen Kompetenzen im Umgang mit Geschichte und muss phasenweise auch projektartig angelegt sein.
16. Der Unterricht knüpft an die historischen Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
17. Der Unterricht ist problemorientiert und berücksichtigt die Dimension historischer Erfahrung.
18. Der Unterricht ist anschaulich und auch gegenwartsgenetisch angelegt und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
19. Der Unterricht ist handlungsorientiert und beinhaltet reale Begegnungen sowohl an inner- als auch an außerschulischen Lernorten („Geschichte im öffentlichen Raum“).
20. Der Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler zur Übernahme historischer und aktueller Perspektiven (historische Alteritätserfahrung).
21. Der Unterricht zielt auf die Herausbildung eines kritischen Geschichtsbewusstseins, insbesondere auf die Herausbildung von angemessenen historischen Sachurteilen und Werturteilen.



## 2.4 Leistungsbewertung

### *Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung im Fach Gesellschaftslehre - Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung*

Leistungsbewertung bezieht sich insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Die Bewertungsbereiche des Faches Gesellschaftslehre erfassen die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Die entsprechenden Bewertungsbereiche werden zu Beginn des Schul(halb)jahres der Lerngruppe mitgeteilt.

Aufgrund der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie des Kernlehrplans Gesellschaftslehre für die Gesamtschule beschließt die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:

#### Mündliche Beiträge (50%)

- Reproduktion von Kenntnissen über historisch-politische oder geographische Sachverhalte und Zusammenhänge
- Bereitschaft und Fähigkeit zu erzählen und nachzuerzählen
- Analysefähigkeit (z. B. Methodenkenntnis)
- Transferleistung, Verallgemeinerungsfähigkeit
- Bereitschaft zu urteilen, Fähigkeit zu urteilen
- Selbständige Präsentation von erarbeiteten Gegenständen (z. B. Lernplakat als Ergebnis einer Gruppenarbeit, Ergebnisse eines Placemats im Plenum präsentieren)

#### Schriftliche und gestalterische Beteiligung (30%)

- Mappenführung
- Protokoll schreiben
- Reproduktion von Kenntnissen über historisch-politische Sachverhalte und Zusammenhänge in schriftlicher Form
- Anfertigen von thematisch eingegrenzten Wochenarbeiten in Form einer schriftlichen Hausarbeit
- Bildsprachliche Gestaltung historisch-politischer Themenstellungen mit schriftlicher Erläuterung (z. B. Lernplakat)
- Grafische Verdeutlichung historisch-politischer Inhalte (z. B. Diagramme) auch unter Benutzung des Computers
- Materialsammlung anlegen

#### Andere Leistungen (20%)

- Bereitschaft und Fähigkeit festgelegte Aufgaben in einer Gruppe zu übernehmen
- aktive Beteiligung an der Organisation von Lernen an außerschulischen Lernorten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Informationsbeschaffung (z. B. Bibliotheken, Museen, Interviews, Internet, Zeitungen)
- Präsentation eines Rollenspiels
- Schriftliche Überprüfungen

## **2.5 Lehr- und Lernmittel**

Im Fach Gesellschaftslehre wird mit dem Lehrwerk „trio-Gesellschaftslehre“ vom Westermann Verlag gearbeitet, welches auch von der Schulkonferenz genehmigt wurde. Mit Blick auf unser vollintegriertes System haben wir uns für dieses Lehrwerk entschieden, da das Lehrwerk zahlreiche Differenzierungsmöglichkeiten bietet, die die unterschiedlichen Leistungsniveaus und Lerngeschwindigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Hierdurch wird ein individualisiertes Lernen ermöglicht und den Schülerinnen und Schülern das passende Material zur Verfügung gestellt, um ihre Potenziale zu entfalten. Als Atlas wird mit dem Haack Weltatlas vom Ernst Klett Verlag gearbeitet.

## **2.5 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen / Möglichkeiten zur Nutzung außerschulischer Lernorte**

Die oben beschriebenen Unterrichtsvorhaben weisen an einigen Stellen Beziehungen zu anderen Fächern und Fachinhalten auf – dies ist in unterschiedlichem Umfang der Fall in den Fächern Deutsch, Englisch, Katholische und Evangelische Religion, Philosophie, Kunst und Musik. Diese Überschneidungen werden dazu genutzt an Bekanntes anzuknüpfen und fundiertes Wissen zu erweitern.

In Stufe 5 besteht die Möglichkeit einer Exkursion ins nahegelegene Neandertal mit Besuch des dortigen Museums und in Stufe 6 bietet sich beim Thema „Römisches Reich“ ein Ausflug nach Köln (Römisch-Germanisches Museum) an. In Stufe 7 kann der Aufbau einer mittelalterlichen Stadt am Beispiel von Zons vor Ort erkundet werden und in Stufe 8 ist eine Exkursion zum Garzweiler Tagebau vorgesehen.

Perspektivisch ist auch eine Exkursion in den Stufen 9 und 10 (z. B. ins „Haus der Geschichte“ nach Bonn) geplant, so dass die Schülerinnen und Schüler, die im Fachunterricht der Stufe 9 und 10 kennengelernten Unterrichtsinhalte anhand der dort dargestellten Geschichte vertiefen können. Weitere Exkursionsmöglichkeiten sollen nach und nach gefunden werden. Ziel ist es in jedem Jahrgang eine Exkursion stattfinden zu lassen.

### 3. Qualitätssicherung und Evaluation

Am Ende des Schuljahres wird von den verantwortlichen Fachlehrerinnen und Fachlehrern überprüft, ob die angestrebten Kompetenzen mit den geplanten Unterrichtseinheiten erreicht werden konnten. Zusätzlich muss der zeitliche Rahmen der Unterrichtseinheiten evaluiert und gegebenenfalls angepasst werden. Insbesondere stellt sich die Frage, ob die zeitliche Planung angemessen war und den Lernprozess unterstützt hat.

Die Fachkonferenz tagt mindestens zwei Mal im Jahr mit Eltern- und Schülervetretern und arbeitet zu folgenden Schwerpunkten:

- Überarbeitung des schulinternen Curriculums
- Verknüpfung und Einarbeitung der Themen des Faches Gesellschaftslehre in den Lehrplan des Faches Projektzeit
- Anschaffung von Materialien
- Planung von Ausflügen zu außerschulischen Lernorten
- Planungen von Fortbildungen

Hierbei stellt sie sich folgende Fragen:

- Sind die angestrebten Kompetenzen mit den geplanten Unterrichtsvorhaben erreichbar und sind sie erreicht worden?
- War die zeitliche Planung angemessen und realisierbar?
- Ist der kontinuierliche Aufbau von Fachkompetenzen (bezogen auf Fachmethoden, Fertigkeiten und Fähigkeiten) abgesichert?
- Sind die Jahrgänge unterrichtlich überfrachtet oder unterfordert?
- Waren die Arbeitsschritte, die Bewertungskriterien und damit die Ziele des Unterrichtsvorhabens für die Lerngruppen transparent?
- War das Arbeitsmaterial angemessen und verständlich?

In der Fachkonferenz werden gelungene Unterrichtsvorhaben vorgestellt und Schwierigkeiten thematisiert. Hierzu werden ebenfalls Schülerarbeiten, Arbeitsmappen, Bewertungsbögen und Selbstevaluationsmöglichkeiten herangezogen.

Schwierigkeiten und deren Gründe werden erarbeitet und Verbesserungs- und Nachsteuerungsmöglichkeiten diskutiert und weitere Handlungsschritte vereinbart.

Die Evaluation bildet die Grundlage für das kommende Schuljahr. Perspektivisch sollen Schülerfragebogen für jeden Jahrgang entwickelt werden, damit auch die Schülerinnen und Schüler ein direktes Feedback geben können.